



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 27. Februar 2012 (27.02)  
(OR. en)**

**6944/12**

**COMEM 68  
PESC 241**

**BERATUNGSERGEBNISSE**

---

des	Rates
vom	27. Februar 2012
Nr. Vordok.:	6776/12 COMEM 62 PESC 214
Betr.:	Jemen
	– Schlussfolgerungen des Rates

---

Die Delegationen erhalten anbei die Schlussfolgerungen des Rates vom 27. Februar 2012 zu Jemen.

**SCHLUSSFOLGERUNGEN DES RATES ZU JEMEN**

1. Die EU begrüßt die Abhaltung der Präsidentschaftswahlen in Jemen am 21. Februar 2012 und die anschließende Amtseinführung von Präsident Hadi; beide Ereignisse sind von entscheidender Bedeutung und markieren den Übergang Jemens zu weiteren, dieses Mal allgemeinen Wahlen im Jahr 2014. Die EU beglückwünscht das jemenitische Volk dazu, dass es das Land mit seinem Mut und seiner Ausdauer zu diesem Wendepunkt geführt und die Störversuche durch seine massive Teilnahme an den Wahlen vereitelt hat. Die EU verurteilt ferner den Anschlag auf den Präsidentenpalast in Mukalla vom 25. Februar.
2. Mit der Wahl von Präsident Hadi wird die zweite Phase der Initiative des Golf-Kooperationsrates eingeleitet; die EU appelliert an alle Akteure, sich unvoreingenommen in den bevorstehenden nationalen Dialog und den Prozess der Verfassungsreform einzubringen und auf Gewaltanwendung zu verzichten. Die EU wird weiterhin eng mit den Übergangsinstitutionen zusammenarbeiten und den Übergangsprozess und die Bestrebungen des jemenitischen Volkes zur Schaffung eines demokratischen und zivilen Staates, der keine Ausgrenzung zulässt und die Achtung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit gewährleistet, voll und ganz unterstützen.
3. Die EU ist daher bereit, in den für den Übergang relevanten Bereichen Unterstützung zu leisten; dazu gehören ein alle Seiten einbeziehender nationaler Dialog, Sicherheit, verantwortungsvolle Regierungsführung, Institutionenaufbau und wirtschaftliche Entwicklung. Die EU ist überdies bereit, weitere Hilfe im Hinblick auf die Deckung der humanitären Bedürfnisse des jemenitischen Volkes und eine bessere Versorgung mit Grunddienstleistungen zu gewähren. Die EU sieht der Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Regierung Jemens, der internationalen Gemeinschaft und dem jemenitischen Volk bei der Bewältigung dieser Herausforderungen erwartungsvoll entgegen.